



# BRIEFKASTEN

01. Mai 2009 – Ausgabe 626

Sehr geehrte Damen und Herren,  
heute informieren wir Sie über folgende Themen:

→ Vorabinformation zu neuen Produkten	1
→ Abgabe-Sonderregelung für Westfalen- Lippe bis 31. Mai 2009	1
→ Abrechnung von selbstangelegten PZNs auf Kassenrezept	2
→ Reiseimpfprogramm	2
→ Neue PRM Aktion online	2
→ Kennzahl: Entwicklung der Kundenanzahl	3
→ PHARMA-UNION: Neue Partner	3
→ AKADEMIE Dr. Graessner: Fortbildungsangebote	4
→ WebCollege: NEU - Richtig Taxieren!	4
→ Anhang	5
Nächster Änderungsdienst	5
Ergänzende Briefkästen	5
Termine: AKADEMIE Dr. Graessner und WebCollege	5

## Vorabinformation zu neuen Produkten

Am 07. Mai 2009 werden einige Produkte im Markt neu eingeführt. Auf Wunsch stellen wir Ihnen an diesem Tag Vorabinformationen der Hersteller zur Verfügung.

Wir werden Sie am 07. Mai 2009 über eine Meldung am Bildschirm noch einmal darauf hinweisen. Einlesen und bearbeiten können Sie die Informationen dann ab dem 07. Mai 2009 über den Menüpunkt „Dienstprogramme“ (Programm 6). Sie finden die Informationen dort unter der Nummer 9 und dann 40.

## Abgabe-Sonderregelung für Westfalen- Lippe bis 31. Mai 2009

Die Sonderregelung zur Abgabe der 10 preisgünstigsten Arzneimittel in Westfalen-Lippe wurde bis zum 31. Mai 2009 verlängert. Hierzu hat PHARMATECHNIK nochmals Rücksprache mit Herrn Dr. Geck von der AOK Westfalen-Lippe gehalten.

Bitte vergewissern Sie sich, dass die Voreinstellung für die Trefferliste der aut idem-Suche in der Variablenpflege unter Param - Par2 , der Parametertabelle Teil 2, beim Unterpunkt 17 " **aut idem- Suche: nur preisgünstig** " auf **Nein gesetzt ist**. Sollte das noch nicht der Fall sein, dann ändern Sie bitte die Voreinstellung Ja über F3-Ändern auf **Nein** und sichern Sie diese Änderung mit F1-Speichern.

Somit werden Ihnen **alle aut-Idem Alternativen nach Preis sortiert** unter F12 Idem aufgezeigt, nicht nur beschränkt auf die üblicherweise drei preisgünstigsten. Mit Hilfe dieser Auflistung können Sie die 10 preisgünstigsten Artikel ermitteln, wobei Sie bitte auch die AV- Präparate mitzählen. Die AOK Westfalen-Lippe empfiehlt, innerhalb dieser 10 preisgünstigsten Medikamente bevorzugt die Hersteller auf Lager zu legen und abzugeben, die auf der Rabattpartner-Liste des AVWLNewsFax aufgelistet sind. Damit sind Sie und auch die verordnenden Ärzte auf der sicheren Seite.

### Abrechnung von selbstangelegten PZNs auf Kassenrezept

Wollen Sie einen selbstangelegten Artikel über ein Kassenrezept abrechnen, erscheinen in der PHARMATECHNIK-Software zwei Sicherheitsabfragen bezüglich der Erstattungsfähigkeit. Diese richtig zu beantworten liegt in der Kompetenz des Apothekers und entscheidet sich im Einzelfall. Werden beide bejaht, errechnet das System anhand der eingegebenen Preise automatisch den zu taxierenden Preis und die Zuzahlung, die der Kunde leisten muss.

### Reiseimpfprogramm

Pünktlich zur Sommerzeit kaufen die Kunden wieder vermehrt Sonnencreme, Reisekaugummis und Mückenspray. Viele glauben, damit perfekt für den Urlaub ausgerüstet zu sein. Dass bei dieser Auswahl nicht nur das Paracetamol fehlt, wissen Sie als pharmazeutisches Personal nur zu gut. Um Ihre Kunden perfekt auf das Urlaubsziel abgestimmt zu beraten, haben wir unser „Reiseimpfprogramm“ entwickelt. Darin finden sich neben Impfeempfehlungen auch für jedes Land die Adresse der Deutschen Botschaft mit Telefonnummer. Diese Daten werden zweimal im Jahr aktualisiert.

Monatlich informieren wir Sie in den **AKTUELLEN INFOS** über die momentane Lage der einzelnen Länder, Seuchenausbrüche oder Reisewarnungen des Auswärtigen Amtes. Diese Daten werden automatisch mit dem Änderungsdienst in Ihr System eingespielt.

Zusätzlich können Sie speziell für Ihre Kundentypen einen **IMPFPLAN** oder eine **MALARIAPROPHYLAXE** erstellen und ausdrucken. Dazu können Sie gezielt eingeben, ob der Kunde einen Hotelurlaub (Tourist) oder einen Abenteuerurlaub plant. Die empfohlene Malariaprophylaxe beruht auf den registrierten Resistenzen in den verschiedenen Ländern.

So ausgerüstet kann der Urlaub nur noch schön und erholsam werden!

Für mehr Einzelheiten oder zur Bestellung des Programms kontaktieren Sie bitte Ihre Geschäftsstelle.

### Neue PRM Aktion online

Wie versprochen finden Sie nun eine weitere PRM-Aktion auf unserer Homepage zum Download. Mit der Aktion „Alternative Heilmethoden für Kinder“ werden Sie und Ihr Team fit in Sachen Homöopathie, Schüssler Salze, Traditionelle chinesische Medizin und traditionelle Hausmittel. Wie eine aktuelle Forsa-Umfrage in Zusammenarbeit mit der

Zeitschrift „Eltern“ und der Krankenkasse DAK bestätigte, sind mehr als die Hälfte der Eltern daran interessiert, ihre Kinder mit alternativen Heilmethoden zu behandeln. Nutzen Sie dieses Potenzial - sprechen Sie die Eltern an!

### **Kennzahl: Entwicklung der Kundenanzahl**

Eine der elementarsten Größen in der Apotheke ist die Kundenentwicklung und damit verbundene Kundenanzahl.

Sie sollten ganz bewusst auf die Entwicklung Ihrer Kundenanzahl achten, da diese die Attraktivität Ihrer Apotheke und den damit verbundenen wirtschaftlichen Erfolg beeinflusst.

Die Kundenanzahl hat in der bundesweiten Entwicklung im 1. Quartal (Januar-März) 2009 im Vergleich zum Vorjahr um 1,06% zugenommen. Hier spiegelt sich der positive Trend zu Beginn des Jahres in Beziehung zur bundesweiten Entwicklung.

Einen Stand Ihrer Apotheke im Bezug auf die Kundenanzahl und weitere wirtschaftliche Kennzahlen können Sie Ihrem MMR-Report entnehmen. Falls Sie dieses Zusatzmodul noch nicht nutzen und Interesse an persönlichen Auswertungen zu Ihrer Apotheke haben, informiert Sie Ihre Geschäftsstelle gerne darüber.

### **PHARMA-UNION: Neue Partner**

#### **Industrie**

Mit der SCA HYGIENE PRODUCTS GmbH konnte ein weiterer Partner für die PHARMA-UNION gewonnen werden.

Mit ihrer Marke Tena ist die SCA HYGIENE PRODUCTS GmbH weltweit führend im Bereich Inkontinenz und bietet in über 100 Ländern Produkte und Services für Patienten und Gesundheitsdienstleister.

Als Startveranstaltung findet am **Montag, den 04. Mai 2009 von 19-20 Uhr** ein Online Seminar zum Thema „Inkontinenz in der Freiwahl - Das Auge kauft mit!“ im WebCollege statt, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Details und Inhalte finden Sie unter dem Punkt WebCollege im Anhang dieses Briefkastens.

#### **Freie Allianzen**

Im Rahmen unserer Leistungsbausteine im Bereich Freie Allianzen hat die PHARMA-UNION ein Rahmenabkommen mit dem Automobilhersteller PEUGEOT geschlossen. Mitglieder der PHARMA-UNION profitieren ab sofort von attraktiven Herstellernachlässen beim Kauf oder Leasing eines Neufahrzeuges.

Die Vereinbarung gilt bundesweit und kann bei jedem teilnehmenden PEUGEOT-Händler in Anspruch genommen werden.

Bei Fragen zur PHARMA-UNION und den angebotenen Leistungen wenden Sie sich gerne an Ihre Geschäftsstelle.

## **AKADEMIE Dr. Graessner: Fortbildungsangebote**

Die AKADEMIE Dr. Graessner bietet in den Themenbereichen „Betriebswirtschaft“ und „Pharmazie“ folgende Seminare an:

- **Apotheke offensiv** - Mehr Neukunden - mehr Umsatz - mehr Erfolg
- **Pharmazeutische Hautberatung**

Weitere Informationen zum Inhalt der Fortbildungen sowie die genauen Termine und Veranstaltungsorte finden Sie wie gewohnt im Anhang dieses Briefkastens. Außerdem möchten wir an dieser Stelle auf die ergänzenden Briefkästen BKVERANS und BK\_MMR\_CWS sowie unsere Internetseite [www.apotheken-akademie.de](http://www.apotheken-akademie.de) hinweisen. Hier finden Sie ebenfalls einen Überblick über das gesamte Schulungsangebot.

## **WebCollege: NEU - Richtig Taxieren!**

Merken Sie sich diesen Termin vor: 09. Juni, 14 Uhr. An diesem Tag startet unsere neue Online-Seminarreihe zum Thema "Richtig Taxieren". Erhöhen Sie Ihr Fachwissen und Ihre Kompetenz zu Themen wie Abgabebestimmungen, Stückzahlverordnung, Zuzahlung und Mehrkosten. Darüber hinaus erfahren Sie Wichtiges zu Fristen, Besonderheiten und Stolpersteinen. Tipps und Tricks sind genauso Inhalt wie die praktische Anwendung in der XT-Warenwirtschaft.

Sie sind neugierig geworden? Das gesamte Programm können Sie unter [info@webcollege-akademie.de](mailto:info@webcollege-akademie.de) oder unter der Telefonnummer 08151 / 4442 - 532 anfordern.

Natürlich finden auch bis dahin weitere Online-Seminare u. a. der Reihen "XT Warenwirtschaft - Tipps und Tricks" und "Donnerstag ist WebCollege Tag" statt. Die Termine finden Sie im Anhang.

---

Bis zum nächsten Briefkasten!

Mit freundlichem Gruß aus Starnberg,



Ihre Dana Olivier

## Anhang

### Nächster Änderungsdienst

Stichtag: 15.05.2009  
Bereitstellung: 12.05.2009

---

### Ergänzende Briefkästen

Inhalt	Datum	Seiten	Name
Information der Firma 7b-Direkt	01.08.07	2	BK_7B-DIREKT
Information zur elektr. Steuerprüfung	01.08.05	4	BK_STEUERPRUEF
Bestellung zum Datenschutzbeauftragten		3	BK_DATENSCHUTZ
Neue Warenwirtschaftsversionen			BK_UPDATE_nnn
Preisliste Zubehör	01.03.07	6	BKZUBEHOER
Schulungen, Seminare, Veranstaltungen		ca. 15	BKVERANS
Termine MMR Chef-Werkstätten		ca. 5	BK_MMR_CWS
Lexikon zur Betriebswirtschaft		6	BK_BWA-LEX
Synonyme für Stoffbezeichnungen		9	BK_SYNONYME
Elektrostatische Aufladungen	01.05.09	2	BKBODEN
Tipps zur Datensicherung	01.12.08	3	BKDASI
IMS Sonderbriefkasten	08.10.08	1	BK_IMS_SENDUNG

---

### Termine: AKADEMIE Dr. Graessner und WebCollege

#### Fortbildungsangebote der AKADEMIE Dr. Graessner

Themenbereich: Betriebswirtschaft

**Apotheke offensiv** - Mehr Neukunden - mehr Umsatz - mehr Erfolg

Bereits gewonnene Kunden zu halten bedarf der intensiven Pflege, Neukunden zu gewinnen und diese zu Stammkunden zu machen, ist eine echte Herausforderung.

In diesem Seminar wird systematisch an die Neukundenakquise herangegangen. Ziele werden festgelegt, Wege aufgezeigt wie man diese erreichen kann. Zum Beispiel mit Hilfe prägnanter Marketingkonzepte, spannenden Aktionswochen, überlegter Gesprächsführung und Pflege von Multiplikatoren (Ärzte, Pflegedienste und Heilpraktiker). Der im Apothekenmarkt erfahrene Referent baut Hürden ab und zeigt Möglichkeiten einer erfolgreichen Neukundengewinnung auf.

Termine: Stuttgart, 18.06.09 / Berlin, 10.09.09

Referent: Hartmuth Brandt, Dipl.-Ökonom, staatl. gepr. Krankenpfleger, Coach, Trainer

Kursgebühr: € 265,- zzgl. gesetzl. MwSt., inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Themenbereich: Pharmazie

## **Pharmazeutische Hautberatung**

Die Stellung des Apothekers als kompetenter Berater in Gesundheitsfragen wächst mit dem Trend zur Selbstmedikation immer weiter: Schon heute sind über 4 Millionen Menschen in Deutschland an Neurodermitis erkrankt und die Betroffenen suchen immer häufiger Beratung in ihrer Apotheke. Mit zielgruppenorientierter Betreuung - beispielsweise mit der Positionierung als „HAUT-Apotheke“ - können die Kunden gebunden und optimiert betreut werden.

Der dreiteilige Grundkurs „Pharmazeutische Hautberatung“ besteht aus einem Basis-, Aufbau I - und Aufbau II - Seminar. Diese sind einzeln buchbar, bauen jedoch aufeinander auf.

Termine: Essen, 10.06.09 (Basis), 24.06.09 (Aufbau I), 25.06.09 (Aufbau II)  
Referent: Dr. Kathrin Büke, Apothekerin und Heilpraktikerin  
Kursgebühr: € 125,- (Basis), je € 175,- (Aufbau I, II) zzgl. gesetzl. MwSt., inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung

Nähere Informationen sowie den aktuellen Seminkatalog 2008/2009 erhalten Sie bei der AKADEMIE Dr. Graessner, Tel: 08151/4442-500, Fax: 08151/4442-7500, E-Mail: info@apotheken-akademie.de, Internet: www.apotheken-akademie.de

PHARMA-UNION Mitglieder können für die Seminare der AKADEMIE Dr. Graessner bis zu 50% der Seminkosten mit Ihrem aktuellen Leistungsguthaben verrechnen.

### **WebCollege: Termine der Online Seminare**

**Mittwoch, 29.04.2009, 13:00 bis 14:00 Uhr:**

Der Vertreterbesuch: Partner und Mandanten

Inhalt:

- Ablauf der Bestellung für alle Partner- und/oder Filialapotheken aus Sicht einer Apotheke

Referentin: Frau Gesine Mayer

Fortbildungspunkte: 1

**Donnerstag, 30.04.2009, 19:00 bis 20:30 Uhr:**

Biochemie - die 15 Ergänzungsmittel

Inhalt:

Der Oldenburger Arzt Dr. Schüßler (1821-1898) fand als Ergebnis seiner Forschungsarbeiten 12 biochemische Funktionsmittel, die die physiologischen Abläufe in den Körperzellen wirksam unterstützen und fördern - die Schüßler-Salze. Die weitergehende biochemische Forschung bestimmte jedoch im Laufe des 20. Jahrhunderts noch weitere wertvolle Funktionsmittel, die unter dem Namen Ergänzungsmittel bekannt geworden sind. Im Rahmen des Online-Seminars werden den Teilnehmern diese 15 Ergänzungsmittel vorgestellt und ihnen folgende Inhalte vermittelt:

- Hauptanwendungsbereiche der Ergänzungsmittel
- Dosierung und Produktspezifika
- Praxisbewährte Kombinationsmöglichkeiten von Haupt und Ergänzungsmitteln und Cremes

Referent: Herr Werner Sperling, Heilpraktiker  
Fortbildungspunkte: 2

**Montag, 04.05.2009, 19:00 bis 20:00 Uhr:**

Inkontinenz in der Freiwahl - das Auge kauft mit!

Inhalt:

- Category Management Begriffsdefinition
- Nutzen von Category Management in der Apotheke
- Umsatzsteigerung durch Optimierung des Warengruppenmanagements
- Potenziale im Wachstumsmarkt Inkontinenz trotz GKV-WSG
- Kundenzufriedenheit & Kundenbindung erhöhen mit strategischer Sortimentsgestaltung

Referent: Herr Harald Helm, Betriebswirt, Manager Training & Services SCA

**Mittwoch, 06.05.2009, 13:00 bis 14:00 Uhr:**

Kalkulation von nicht im Artikelstamm+V geführten Hilfsmitteln

Inhalt:

- Anlegen eines Hilfsmittels
- Abgabe an der Kasse
- Artikelstamm + V

Referentin: Frau Sandra Jungk

Fortbildungspunkte: 1

**Donnerstag, 07.05.2009, 19:00 bis 20:30 Uhr:**

Aminosäuren

Inhalt:

- Grundstruktur der Aminosäuren
- Biologische Wertigkeit
- Der Nährwert von Nahrungsprotein
- Das anabole und katabole Wirkprinzip
- Stickstoffbilanz des Körpers
- Netto Stickstoff Verwertung
- Proteinsynthese des Körpers
- Freigesetzte Stickstoffabbauprodukte
- AS für das Immunsystem
- Vorteil von freien AS
- Indikationsmöglichkeiten
- Therapiekonzepte

Referentin: Frau Antje Rössler; PTA, Dipl. Therapeutin für Orthomolekulare Medizin (zert.), Enzym-Diplom, Referentin und Beraterin

Fortbildungspunkte: 2

**Donnerstag, 14.05.2009, 19:00 bis 20:30 Uhr:**

**Nikotinentwöhnung - Hilfe aus der Apotheke**

**Inhalt:**

- **Fakten: Zahlen des Rauchens**
- **Nikotin: was ist das**
- **Folgen des Rauchens**
- **Folgen für Passivraucher**
- **Beratungszielgruppen in der Apotheke**
- **Beratungsausrichtung in der Apotheke**
- **Die 6 Phasen der Rauchentwöhnung**
- **Unterstützung der Rauchentwöhnung in der Apotheke**
- **Vorstellung verschiedener Nikotintests zur Kontrolle des Rauchverhaltens oder der Passivrauchbelastung**
- **Methoden der Nikotinentwöhnung und medikamentösen Behandlung**
- **Interaktionen von Arzneimittel mit Nikotin**
- **Unterstützende Tipps für die Betroffenen**
- **Professionelle Hilfe: Hotlines, Raucher-Beratungstelefone, Internet, öffentliche Behandlungsangebote, Anlaufstellen**
- **Sonstige Hilfen / Literatur / CDs**

**Referentin:** Frau Dr. Juliane Kresser; Apothekerin, Mitglied der Arbeitsgruppe  
Pharmakoepidemiologie / Sozialpharmazie von Frau Prof. Dr. Marion  
Schaefer in Berlin

**Fortbildungspunkte: 2**

---

## **KONTAKT**

**PHARMATECHNIK GmbH & Co. KG**  
Münchner Str.15  
82319 Starnberg

**Hotline 0 18 05 / 78 08 08**

\* Montag bis Freitag von 7.30 bis 20.00 Uhr  
Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr

\* 14ct/Min. aus dem Festnetz der Dt. Telekom, Mobilfunktarife abweichend

Besuchen Sie uns auch im Internet unter  
**[www.pharmatechnik.de](http://www.pharmatechnik.de)**

E-Mail  
**[briefkasten@pharmatechnik.de](mailto:briefkasten@pharmatechnik.de)**

PHARMATECHNIK erstellt die vorgenannten Informationen mit größtmöglicher Sorgfalt. Trotz aller Sorgfalt können sich die Daten zwischenzeitlich verändert haben. Eine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen kann daher nicht übernommen werden. Falls Verweise auf Websites erfolgen, die von Dritten eingerichtet wurden, übernimmt PHARMATECHNIK keinerlei Verantwortung, aus welchem Rechtsgrund auch immer, für den Inhalt der Websites Dritter.